

Dialogische Medizin

„Im Mittelpunkt das Herz“



Gemeinsame Vortragsveranstaltung
der Kardiologischen Abteilung
und Psychosomatischen Abteilung
des Christlichen Krankenhauses
Quakenbrück am 2. November 2005
im Rahmen der Kardiologie-Woche

Bild: Albert Kath, 10 Jahre „Malen wie Hundertwasser“

Kein Organ unseres Körpers ist für uns so bedeutungsvoll und bedeutungsnah wie das Herz. Begriffe wie Herzinfarkt, Sekundenherztod, Herzmassage und Herztransplantation vermitteln voller Dramatik organmedizinische Erfolge und Niederlagen.

Das Herz ist darüber hinaus nicht nur der „Joker der deutschen Dichtung“ (Marcel Reich-Ranicki), sondern auch alltagsprachlich uns sehr nahe: es geht uns etwas zu Herzen, es zerreißt uns das Herz, wir fühlen einen Stich im Herz oder unser Herz macht Sprünge, wir verschenken unser Herz - manchmal auch an Herzensbrecher. In diesen Redewendungen zeigen sich zugleich auch psychosomatische Zusammenhänge.

In der Vortragsveranstaltung am 2. 11. 05 im Rahmen der Kardiologie-Woche wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven heraus aufgegriffen und im Dialog eine Verknüpfung der Perspektiven gesucht.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Prävention von Herzerkrankungen, bzw. eine „gesunde Lebensgestaltung“ dar. Deren Notwendigkeit wird - im öffentlichen Bewusstsein - zwar anerkannt, stößt aber in der persönlichen praktischen Umsetzung auf vielerlei Hindernisse. Es geht dabei sowohl um das Wissen als auch um die Motivation, dieses Wissen für sich persönlich wirksam werden zu lassen.

Die Dialogische Medizin als interdisziplinäre Vortragsveranstaltung am Christlichen Krankenhaus Quakenbrück weist eine bereits zehnjährige Tradition auf. Es geht dabei um ein öffentliches Gespräch und Nachdenken über Themen, die unmittelbar mit dem ärztlich-therapeutischen Handeln sowie der Pflege verknüpft sind. Aber auch ethische und soziale Fragestellungen aus der medizinischen Wissenschaft und Forschung gehören dazu. -

An das

Christliche Krankenhaus Quakenbrück

Abt. für Psychosomatische Medizin

Danziger Straße

49610 Quakenbrück

Absender:

EINLADUNG

ZU EINER ÖFFENTLICHEN
VORTRAGSVERANSTALTUNG
AM MITTWOCH
2. NOVEMBER 2005
15.30 UHR BIS 21.15 UHR

Veranstalter:

Abteilung für Kardiologie und Angiologie

Telefon: 0 54 31 / 15 28 82

Telefax: 0 54 31 / 15 28 83

und

Abteilung für Psychotherapeutische
und Psychosomatische Medizin

Telefon: 0 54 31 / 15 17 82

Telefax: 0 54 31 / 15 17 83

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

Veranstaltungsort:

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

Krankenhauskapelle

ARCHE

Die Anerkennung als zertifizierte ärztliche
Fortbildungsveranstaltung ist beantragt.



TAGUNGSABLAUF

15.30 Uhr Anreise / Stehkaffee

16.00 Uhr Referat:

Das menschliche Herz – ein religiöses Organ?

Referentin: Frau Dipl. Theol. Zimmer,
Klinikseelsorgerin,
Christliches Krankenhaus Quakenbrück

16.40 Uhr Referat:

Herzinfarkt – warum und was nun?

Referentin: Frau Dr. Götting, Chefarztin der
Abteilung für Kardiologie und Angiologie
Christliches Krankenhaus Quakenbrück

17.20 Uhr Pause

17.40 Uhr Referat:

Herzrhythmusstörungen:

- *welche Ursachen?*

- *wann und wie behandlungsbedürftig?*

Referent: Dr. Kranich, Leitender Oberarzt der
Elektrophysiologie, Schüchtermann-Klinik,
Bad Rothenfelde

18.20 Uhr Gespräch am runden Tisch:

*Prävention von Herz-Kreislaufkrankungen -
Aspekte der Motivation und Praxis,
salutogenetische Perspektiven*

Gesprächsteilnehmer: Frau Dr. Götting,
Dr. Kranich und aus der Psychosomatischen
Abteilung des Christlichen Krankenhauses
Dr. Schiffer und Dr. Wonsak

19.00 Uhr Pause / Imbiss

19.50 Uhr bis 21.10 Uhr Wechselgespräch:

a) *„Was uns zu Herzen geht“ - Herzsymptome
bei heftigen und widersprüchlichen Gefühlen*

b) *Zwischen Leidenschaft und Gelassenheit -
vom kreativen Umgang mit heftigen Gefühlen*
Impulsreferate: Frau Dr. Birth, kommissari-
sche Oberärztin der Psychosomatischen
Abteilung,

Dr. Schiffer, Chefarzt der
Psychosomatischen Abteilung

21.15 Uhr Schlusswort / Ende der Veranstaltung

Moderation: Pastor Walter H. Albers

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
Für Getränke entrichten Sie bitte im Laufe
des Nachmittags 2,00 €, bei Teilnahme am
Abendessen weitere 3,50 €.

Anmeldung auch unter: fon: 0 54 31 / 15 17 82
fax: 0 54 31 / 15 17 83

Rückantwort

Ich / wir nehmen mit _____ Personen
an der Vortragsveranstaltung

„Im Mittelpunkt das Herz“
am 2. November 2005

von _____ Uhr bis _____ Uhr teil.

